

Borsla-Pries 2008
Helga Hürkamp

Smachtige Wülve

Vörspill

Wumtata, trallala, Narrendracht,
Völker danzt, lacht smeerig glatt.
Well häudt noch dat Huus?
Feste ruusket dör Nächte,
Daage schlöperig, duun.

Derwiel all Kraihen
häksternd kreist,
över Mensken
de flau unner`t Jück.

Weltenjuchhee
sünner Stütt noch Stüür,
sülvst Hirten döselst,
verlaat de Weiden,
neie Lehren stoht up.

Schmachtige Wülve huult,
Geiers stiegt tau Höchten,
Laohme gebreckt an`n Stock,
de Rieken wannert ut.

Fluttert blots an`n End
in`t swarte Holt
een kladdern Fetzen
van den bunten
Narrenrock?

Dagliks

up mannig
Art un Wiese
dat Wort
mundkniepen
de Ohren
dichtproppen
de Ogen
blinddäuken

Schuld hööpen
up Schuld
stapelstick himmelan

un dann
schrieölen
jalpen
wenn dat Kind
in de Pütten fallen

roopen
no Gesetz
un Rechtdaun

schüllig
well is schüllig

Hüüt all weer

Herren
geevt den Ton an
fleit` t schrellschrille Töne
Well sien Brot
verdeinen will
mott danzen
un nich blaffen
streevsaom staodigan
marachen

Muulschellenkniepen
de beste Kummher
een Stuuk för den
de dweert
twee linke Hannen
möt torechtböögt wern
Fuulpelze utlüften
för de Döör
Kopp inseipt
wasket schert

Knechte möt deenen
vör ehre Herren
Wör dat all –
Hüüt all weer –

Up de Stää ...

Gistern Nacht
wüdd eener
mit Fäuten
trackteert
Füüste verballert
Kopp upklööv
un bleev
blautspeihen liggen
up é Straote

De vöörbigüngen
willt nicks
seihn häben
eene Frau
achter Fensterglosen
beorder Noothelpers

Morgens
geevt nicks mehr
tau kieken
up de Stää
was Sand streiht

Füürwarkers

Häst hört
seihn
 lesen
ut wecke Richt
 de Wind weiht

Den Hass schüürt
 bet
gleinige Tungen
 hochsleikt
lickt

knosternd
 ansengel
 happmuult
unschüllige
 Mensken

Trügge lät
 swartköhlige Kluten
brandpeekske
 Liever
ASKE

